

## Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll am 9. Dezember 2014 im Gemeindezentrum in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeisterin Christel Zumach
2. Gemeindevertreter Jan-Adolf Engelhardt
3. Gemeindevertreter Heinz-Uwe Gloe
4. Gemeindevertreterin Astrid Hamkens
5. Gemeindevertreter Dietmar Jessen
6. Gemeindevertreter Kay Kniese
7. Gemeindevertreter Harald Lamp
8. Gemeindevertreter Jens Saxen
9. Gemeindevertreter Holger Suckow

### Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene, Schriftführerin  
Wehrführer Jan Petersen,  
Herr Müllerchen, Husumer Nachrichten  
sowie 7 Zuhörer

### Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 28.10.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Vorstellung und Beschlussfassung des Feuerwehrbedarfsplanes
6. Verlegung des Ehrenmals
7. Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung
8. Erlass der Haushaltssatzung 2015

### Nicht öffentlich

9. Grundstücksangelegenheiten

Bürgermeisterin Christel Zumach eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Uelvesbüll. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Uelvesbüll ist beschlussfähig.

### 1. Einwohnerfragestunde

- Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass die **Abwägungen der Stellungnahmen** zur 22. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Gemeindevertretung am **13.1.2015** behandelt werden.
- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass der Planer für die Stellungnahmen **Abwägungsvorschläge** macht
- Den Wunsch, den **Festplatz im Zeitraum Mai-August frei von Schafen** zu halten wird die Bürgermeisterin aufnehmen und Fragen zum Mähen abklären.
- Zum Stand **Breitband** ist es zur Verzögerungen durch die neu zu überarbeiteten Verträge gekommen. Wann die Gemeinde angeschlossen werden könnte, steht noch nicht fest. Andere Gemeinden versuchen eine andere Lösung.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 28.10.2014

Folgende Änderungen werden besprochen:

- Zu TOP 4: Feststellung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 17.6.2014 zu 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung wird unter Punkt 2“ Auf Nachfrage von Heinz-Uwe Gloe soll geprüft werden, wann der **städtebauliche Vertrag wegen des Repowern** der Anlagen im Uelvesbüller Koog beschlossen wurde.“ von Gemeindevertreter Gloe ergänzt.“ Es geht nicht um die Verträge für den Koog sondern um die 8 Anlagen und die neu geplanten Anlagen.“
- Nach TOP 10 heißt es: **Die Öffentlichkeit wird einstimmig ausgeschlossen.** Da es keinen Beschluss gab, wird das Wort „einstimmig“ aus der Niederschrift entfernt.

Die Niederschrift wird mit den aufgeführten Änderungen festgestellt.

## 3. Bericht der Bürgermeisterin

- Ein Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) hat die **Wurzelaufbrüche am Radweg** besichtigt, da die Bäume als Ausgleich gepflanzt wurden. Nur ca. 1/3 der Schäden gehen auf Wurzelaufbrüche zurück. Die UNB gibt die Schadensmeldung an die Straßenmeisterei weiter.
- Die Spenden für die **Stele „Zuckerschiff“** an der Stelle, wo das Zuckerschiff gefunden wurde, sind zusammen gekommen. Demnächst gibt es eine Einweihung der Stele und eines kleinen Schildes mit den Namen der Spender.
- Das Amt Eiderstedt wird zu einem Gespräch bezüglich der **Stele „Landschaft Eiderstedt“** einladen.
- In Anlehnung an das **Projekt „Nehmen und Geben“** in Joldelund, bietet die Abfallwirtschaftsgesellschaft den ersten anfragenden Gemeinden einen entsprechenden Schrank für die Sachen zum Geben und Nehmen kostenlos an. Unter der Bedingung, dass sich ein Kümmerer für den Schrank findet, kann der Schrank abgeholt und aufgestellt werden. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die Bürgermeisterin einen Schrank besorgen soll. Ein Kümmerer soll über das Amtsblatt und die Internetseite gesucht werden. Der Schrank könnte hinter dem Gemeindezentrum stehen.
- Auf der Sitzung des Schulverbandes Witzwort wurde bekannt gegeben, dass die Schülerzahl in diesem Schuljahr unter 80 Schüler gesunken ist. Damit wurde die **Grundschule Witzwort** aufgefordert, sich eine Mutterschule zu suchen. Auch wenn sich die Schülerzahlen im nächsten Jahr wieder über 80 Schülern bewegen sollten, führt dies nicht zu einer Änderung. Die Schule hat keinen Anspruch mehr auf einen eigenen Schulleiter.
- Eine ehemalige Uelvesbüllerin hat ein Album ihrer Eltern mit **alten Fotos von Uelvesbüll** abgegeben. Walter Holler wird die Fotos einscannen und dann wird das Album nach Friedrichstadt ins Archiv weitergeleitet.
- Die Bürgermeisterin bedankt sich bei XXXXX für die Wartung der topaktuellen **Internetseite der Gemeinde.**

## 4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Gloe führt aus, dass die Kommunale Wählervereinigung noch auf einen schriftlichen Bescheid bezüglich des **Widerspruchs gegen die Planungsvergabe** der 22. Änderung des Flächennutzungsplanes, wartet. Auch die Fragen aus dem **Fragenkatalog** wurden noch nicht abschließend beantwortet.
- Gemeindevertreter Gloe fragt, wie weit die **Planung zum Unterstand für das Feuerwehrfahrzeug** ist. Er hat seine Materialaufstellung beim Bauausschussvorsitzenden abgegeben. Der Bauausschussvorsitzende erklärt, dass noch Zeichnungen angefertigt werden.

- Falls XXXXXX die **Bisambekämpfung** einstellt, soll durch einen Aushang im Bekanntmachungskasten Bewerber für die Tätigkeit gesucht werden. Es gibt mehrere Interessierte. Gemeindevertreter Jessen klärt mit Herrn XXXXXX ab, ob und wann er aufhören will.
- Am Porrendeich, Dreieck Bäcker, vor Hof Buurman **sackt die Straße** beim Wasseranschluss ab. Die Sache soll mit dem WBV abgeklärt werden.
- Gemeindevertreterin Hamkens spricht die **Verschmutzung der Straße Porrendeich** an. Dort haben mehrere Firmen, z.B. E.ON, Fa. Scheel, Nordstrand, und auch die Firma, die beim Porrendeich 16 das Haus umbaut, die Straße nicht gesäubert.
- Gemeindevertreter Gloe verlangt eine **genauere Bezeichnung der Tagesordnungspunkte** (statt Grundstücksangelegenheiten und Personalangelegenheiten), die in **nicht-öffentlicher Sitzung** beraten werden sollen, damit die Gemeindevertreter sich besser vorbereiten können.
- Gemeindevertreter Kniese fragt an, wie mit dem **Heizradiator** umzugehen ist, der immer zwischen Rot-Kreuz-Container und dem Glascontainer hin und her wandert. Die Bürgermeisterin klärt das ab.
- Gemeindevertreter Lamp fragt an, ob die Bürgermeisterin mit fachlicher Unterstützung wegen der Windkraft nach Kiel gefahren ist. Die Anfrage wird verneint.

## 5. Vorstellung und Beschlussfassung des Feuerwehrbedarfsplanes

Wehrführer Jan Petersen bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde bei der Ausrichtung des Jubiläums.

Danach stellt er den Feuerwehrbedarfsplan, der allen Gemeindevertretern vorliegt, vor.

Im roten Bereich liegt die Fahrzeughaltung. Das Feuerwehrfahrzeug TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug) ist 25 Jahre alt und verfügt nicht über einen Wassertank. Für die Förderung eines TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser) fehlen ein paar Punkte. Die Punkte werden nach festgelegten Kriterien, z.B. Einwohner, besondere Einrichtungen, ermittelt. Ein TLF (Tanklöschfahrzeug) wäre für das ländliche Gebiet vorteilhaft, weil ein größerer Wassertank verfügbar ist. Das letzte Wort bei der Anschaffung bzw. Förderung hat der Kreisbrandmeister. Er kann auch über der Punkteermittlung liegende Fahrzeuge genehmigen, wenn entsprechende Kriterien dafür sprechen.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass versucht werden soll, für ein TLF Fahrzeug die Förderung zu bekommen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan mit der Anschaffung eines MLF (Staffellöschfahrzeug).

## 6. Verlegung des Ehrenmals

Eine Verlegung des Ehrenmals zur Kirche wurde bereits zwischen der Gemeinde, dem Friedhofsverband und dem Friedhofsbeirat besprochen. Die Verlegung soll im Amtsblatt bekannt gemacht werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, das Ehrenmal zur Kirche zu verlegen.

## 7. Erlass einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigung

Der Finanzausschussvorsitzende stellt klar, dass die neue Beitrags- und Gebührensatzung nicht für das gesamte Dorf gilt, sondern nur für die Bereiche, die an die kommunale Kläranlage angeschlossen sind. Die Gebührenerhöhung wurde im Finanzausschuss besprochen, ein Satzungsentwurf liegt den Gemeindevertretern vor. Die neue Satzung entspricht der alten Satzung, die nach 20 Jahren abgelaufen ist, bis auf die Änderung der Gebühr.

Die Abwassergebühren sind seit 2002 unverändert. Die Kläranlage ist eine kostendeckende Einrichtung, deren Verluste der letzten Jahre jetzt ausgeglichen werden müssen. Es wird

vorgeschlagen, die Grundgebühr pro Monat von bisher 7,15 € auf 9 € und die Zusatzgebühr pro cbm von 2,30 € auf 2,70 € anzuheben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Erlass der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Uelvesbüll mit den vorgeschlagenen Gebühren.

Der Wasserverband Eiderstedt zieht die Gebühren ein und hat angeboten, die Abschläge für das nächste Jahr entsprechend anzuheben. Dies Angebot wird positiv aufgefasst.

### **8. Erlass der Haushaltssatzung 2015**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Harald Lamp, berichtet von der Sitzung des Finanzausschusses am 1.12.14. Dort hat Herr Frahm detailliert den Haushaltsplan vorgestellt. Nach einer kurzen Erläuterung einiger Zahlen verliert Gemeindevertreter Lamp die Haushaltssatzung.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird

im **Ergebnisplan** mit einem

Gesamtbetrag der Erträge auf 398.600 €

und einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 422.800 €

und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 24.200 €

im **Finanzplan** mit einem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 379.400 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 380.600 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.200 €

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 41.600 € festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite auf 0 €

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 €

der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 €

die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,22 Stellen.

Die Hebesätze der Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A (land- u. forstwirtschaftliche Betriebe) 290 %

Grundsteuer B /für Grundstücke) 290 %

Gewerbsteuer 340 %

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Gemäß Tagesordnung ist die Öffentlichkeit für den nächsten Punkt ausgeschlossen.  
Die Zuhörer verlassen den Raum.**

Nicht öffentlich

## 9. Grundstücksangelegenheiten

**Bürgermeisterin Zumach stellt die Öffentlichkeit wieder her. Der Beschluss, ein Grundstück der Gemeinde am Bueerweg nicht zu verkaufen, wird der Öffentlichkeit mitgeteilt.**

Bürgermeisterin Zumach bedankt sich für die Mitarbeit in der Gemeinde und schließt mit Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr die Sitzung der Gemeindevertretung um 21.50 Uhr.

---

Bürgermeisterin

Schriftführerin